

# Lernziele und Bewertung

Philippe Wampfler, April 2015

## Taxonomie-Matrix nach Anderson/Krathwohl (2001)

Die TAMAS (Taxonomie-Matrix für Analyse und Selbstevaluation von Hochschullehre, vgl. Dossier Unididaktik 1/10) ist eine Tabelle, die auf Blooms Taxonomie von Lernzielen aufbaut.

Sie basiert auf einer einfachen grammatischen Analyse von Lernzielformulierungen: Horizontal sind sechs Verben vorgegeben, vertikal vier Wissensbereiche, denen Objekte zu diesen Verben zugeordnet werden können.

Beispiele:

- 1A: Die Schülerinnen und Schüler können die Begriffe *Serifen* und *gebrochene Schrift* wiedergeben.
- 5C: Die Lernenden können beurteilen, wie Peer-Feedback Sie beim Verfassen eines Aufsatzes unterstützt.

Knowledge Dimension (Wissensdimension)	Cognitive Process Dimension (Kognitive Prozessdimension)					
	1 Remember (erinnern)	2 Understand (verstehen)	3 Apply (anwenden)	4 Analyse (analysieren)	5 Evaluate (beurteilen)	6 Create ([er-]schaffen)
A Factual (faktisch)						
B Conceptual (konzeptionell)						
C Procedural (prozedural)						
D Metacognitive (metakognitiv)						

## Übung

Wo sind die Lernziele für die VdM-Einheit zu verorten?

1. Die Lernenden verstehen Verfremdungseffekte.
2. Die Lernenden beherrschen Fachbegriffe.
3. Sie können damit Verfremdungseffekte in anderen Texten erkennen und beschreiben.

